

Klick Clever Plus

Weiterführendes Material für den Klassenraum

KLICK CLEVER

WEHR DICH.

Gegen Cybergrooming

1. Einleitung



1. Einleitung

Cybergrooming ist die gezielte Manipulation von Kindern und Jugendlichen durch Erwachsene über digitale Medien mit dem Ziel, sexuelle Handlungen vorzubereiten. In den letzten Jahren sind die Risiken für Grundschul Kinder signifikant gestiegen. Eine **Studie der Landesanstalt für Medien NRW** zeigte 2022, dass 22 % der 8- bis 9-jährigen Kinder bereits Kontaktversuche erlebt haben. **Digitale Medien** wirken dabei als „Brandbeschleuniger“, da Täter*innen nun unbemerkt und zu jeder Zeit direkten Zugang zu Kindern haben.

Die **Internet Watch Foundation (IWF)** berichtete von einem Anstieg von 418 % bei selbstgenerierten Missbrauchsdarstellungen in der Altersgruppe der 7- bis 10-Jährigen. Diese Missbrauchsdarstellungen entstehen häufig durch Livestream-Missbrauch, bei dem Täter*innen Kinder zu sexuellen Handlungen vor der Webcam manipulieren.

Die „**Klick Clever**“-Ausstellung ist ein Lernparcours für Berliner Schulkinder der 3. bis 6. Klasse, erstellt von **Innocence in Danger e.V.** in Kooperation mit der **Landeskommission Berlin gegen Gewalt**. Im Jahr 2023 wurde das Projekt von der **Camino gGmbH** evaluiert. Die Evaluation ergab ein durchweg positives Feedback und empfahl, den Schulklassen nach ihrem Besuch weiterführendes Material zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund entstand die Materialsammlung **Klick Clever Plus**. Das Ziel ist es, den Kindern langfristige Orientierung und Schutz im Umgang mit digitalen Medien zu bieten, indem die Themen regelmäßig in den Schulalltag integriert werden. Dies schafft eine nachhaltige Verankerung des Themas und sensibilisiert fortlaufend für die Gefahren durch Cybergrooming.

Materialverwendung und Aufbau der Einheiten

Nach einem Besuch der „Klick Clever“-Ausstellung erhalten die begleitenden Lehr- und Fachkräfte Klick Clever Plus-Material, das ihnen ermöglicht, die Inhalte weiter zu bearbeiten. Das Material umfasst sechs eigenständige Einheiten, die nach und nach oder einzeln eingesetzt werden können. Dies gibt den Lehrkräften Flexibilität in der Anwendung. Die Einheiten bestehen hauptsächlich aus Hörgeschichten, didaktischen Konzepten und Arbeitsblättern, die in Einfacher und Leichter Sprache zur Verfügung stehen.

Zielgruppe und methodischer Ansatz

Die Module richten sich an Grundschul Kinder und Förderschüler*innen. Jede Hörgeschichte wird von einer erwachsenen Person gesprochen und enthält vereinzelt Kinderstimmen. Dadurch bleibt die begleitende Fach- bzw. Lehrkraft für die Schüler*innen während der Geschichten ansprechbar und übernimmt im weiteren Verlauf die Rolle als Begleiter*in und Vermittler*in. Die Fach- bzw. Lehrkräfte können eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen, die es den Kindern ermöglicht, Unsicherheiten zu äußern und gemeinsam über Schutzmechanismen und Unterstützungsmöglichkeiten zu sprechen.